

Niederschrift Nr. 2/2016

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Wallfahrtsstadt Werl am
14.11.2016, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter der Sitzungsleitung von Frau Vorwerk-Rosendahl sind anwesend:

Ausschuss-
mitglieder: Frauen Kohlmann, Kramer, Zahedi, Rellmann,
Comblain (bis TOP 7), Voss-Raker, Koch, Humpert (ab TOP 4),
Herren Hörster, Debeljak (bis TOP 3), Petermann, Lippold, Weber,
May, Riewe, Schulte, Prünke (bis TOP 3)

Entschuldigt: Frau Trencek-Akem, Christoph Lichterfeld

Verwaltung: Frauen Bogdahn, Gilbert, Vielberg,
Herren Canisius, Pöpsel, Stümpel, Knipping, Simon

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

TOP Nr.	Vorlage Nr.	Tagesordnungspunkt
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2		Einwohnerfragestunde
3		Mitteilung: Präsentation der Machbarkeitsstudie zur Walburgis- schule
4	549	Planungskonzept zur Petrischule
5	544	Beratung des Haushaltsplans 2017 einschließlich der Finanzplanungsdaten und des Investitionsprogramms (Produktbereich 03 –Schulträgeraufgaben- und 08 –Sportförderung)
6	545	Änderung der Elternbeitragssatzung für Offene Ganz- tagsschulen im Primarbereich in Werl zum Schuljahr 2017/18
7	550	Mitteilungen Anfrage der SPD vom 10.08.2014 zur Nutzung der Zwei- fachsporthalle im Sportpark (alte 2-Fachhalle)
	551	Bericht zur Sporthallenanalyse
8		Anfragen

TOP I/1: **Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und weist auf das Mitwirkungsverbot gemäß der Geschäftsordnung des Rates i. V. m. § 31 GO hin.

TOP I/2: **Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Anton Funk fragt nach, wann am Marien-Gymnasium eine komplette Barrierefreiheit vorhanden ist.

Herr Pöpsel erklärt dazu, dass die verschiedenen Maßnahmen zur Barrierefreiheit zukünftig nach und nach umgesetzt werden. Einen abschließenden Termin könne man demnach nicht benennen.

TOP I/3-Mitteilung: **Präsentation der Machbarkeitsstudie zur Walburgisschule**

Gäste: Christian Weicken u. Theresa Gernreich
(Architekturbüro Weicken)
Rainer Book u. Andreas Blümel
(NRW.BANK)
Melanie Kunzmann u. Lisa Guse
(Partnerschaften Deutschland)
Klaus Dohmen (Finanzministerium NRW)
Andrea Humpert u. Sandra Zakaryan-Bürmann
(Schulleitung u. stellv. Schulleitung Walburgisschule)

Herr Canisius stellt das Thema vor, weist dabei u.a. auf den Schulstandort Werl, den Investitionsstau an der Walburgisschule und damit verbunden auf die Gründung einer Arbeitsgruppe aus Verwaltung und den o.g. Gastteilnehmern hin.

Herr Weicken stellt an Hand einer Präsentation aus bautechnischer und schultypischer Sicht die Machbarkeitsstudie zur Walburgisschule vor. Nach Vergleich verschiedener Umsetzungsvarianten lautet seine Empfehlung: Abriss und Neubau am jetzigen Standort Walburgisschule.

Frau Kunzmann stellt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung –bilanzielle Untersuchung– vor mit den zukünftigen Auswirkungen für die Stadt Werl. Als Ausgangswerte für ihre abschließende Empfehlung nutzte sie die Planungsvarianten des Architekturbüros. Im Ergebnis stellt sie absteigend, in folgender Rangfolge drei Empfehlungen aus: Abriss und Neubau am Standort der ehemaligen Paul-Gerhardt-Schule, Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Paul-Gerhardt-Schulgebäudes, Abriss und Neubau am Standort der Walburgisschule.

Die Vortragenden beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Canisius weist abschließend darauf hin, dass die beiden Untersuchungen eine gute Informationsgrundlage zur Beratung und Entscheidung durch Schule, Verwaltung und Politik darstellen.

Nachtrag: die Fraktionsvorsitzenden / -sprecher haben bereits eine CD der Machbarkeitsstudie für die interne Verwendung in ihren politischen Gremien erhalten.

TOP I/4-549: Planungskonzept zur Petrischule

Frau Bogdahn stellt den Hintergrund der Änderungen der Umbauplanungen der Petrischule dar. Während des Planungsprozesses habe sich herausgestellt, dass die ursprünglich geplante Anbindung des Altbaus wegen brandschutzrechtlicher Vorgaben die Herrichtung zu Klassenräumen unwirtschaftlich macht. Herr Pöpsel präsentiert und erläutert die Neuplanung, indem an das vorhandene, ehemalige Petrihauptschulgebäude vier zusätzliche Klassen und eine Toilettenanlage in einem doppelstöckigen Erweiterungsanbau geschaffen werden. Damit einhergehend soll der dann nicht mehr benötigte Altbautrakt und das ehemalige Schulhausmeisterhaus abgerissen werden.

- B** Für den Umzug der Petrischule in das Gebäude Langenwiedenweg 18 (ehemals Petrihauptschule) wird der Erweiterungsbau von 4 weiteren Klassenräumen an das Bestandsgebäude (Neubaugebäude) mit ergänzenden Toilettenanlagen sowie Abbruch des Altbautraktes beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/5-544: Beratung des Haushaltsplans 2017 einschließlich der Finanzplanungsdaten und des Investitionsprogramms (Produktbereich 03 –Schulträgeraufgaben- und 08 –Sportförderung)

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder und gibt ergänzende Erläuterungen zu den Produktbereichen.

Herr May fragt nach einer Aufstellung aller Zuweisungen an die Stadt Werl. Diese soll im Hauptausschuss am 01.12.2016 vorgestellt werden.

Nachgereichte Information zum HH-Ansatz im Entwurf für 2017:

Sportförderung, Seite 368, Zeile 13, abweichender Planansatz 2016 gegenüber 2015 und 2017ff. Es handelt sich u.a. um die Betriebskosten der alten Zweifachsporthalle, die bis zum Auslaufen der Friedrich-Fröbel-Schule im Juli 2015 dieser Schule zugeordnet waren. Da zum Zeitpunkt der HH-Planerstellung noch nicht fest stand, wem zukünftig diese Sporthalle zugerechnet wird, wurden vorsorglich im Bereich der Sportförderung die Betriebskosten veranschlagt. Aktuell wird diese Sporthalle nunmehr der Städt. Realschule zugeordnet und die entsprechenden Kosten darüber abgerechnet. Zusätzliche Kosten entstehen insgesamt durch diese Veranschlagung nicht.

- B** Es wird beschlossen, die Haushaltsansätze des Haushaltsplanes 2017 (Ergebnis- und Finanzrechnung) einschließlich des Investitionsprogramms, soweit sie die Zuständigkeit des Schul- und Sportausschusses betreffen, dem Rat zur Beschlussfassung in den veranschlagten Höhen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 4 Enthaltungen

**TOP I/6-545: **Änderung der Elternbeitragssatzung für Offene Ganztags-
schulen im Primarbereich in Werl zum Schuljahr 2017/18****

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder und gibt ergänzende Erläuterungen.

- B** Die Elternbeitragssatzung für Offene Ganztagschulen im Primarbereich in Werl wird mit Wirkung zum Schuljahresbeginn 2017/17, wie in der Anlage dargestellt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/7: **Mitteilungen
 **550 **Anfrage der SPD vom 10.08.2014 zur Nutzung der
Zweifachsporthalle im Sportpark (alte 2-Fachhalle)******

551 **Bericht zur Sporthallenanalyse**

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen, für Fragestellungen und für ergänzende Informationen wird der „Bericht zur Sporthallenanalyse“ nochmals zum TOP während der nächsten Sitzung des Schul- und SportA.

TOP I/8: **Anfragen**

Herr Hörster regt vor dem Hintergrund der Haushaltsplanungen im Sportbereich an, dass im Rahmen der Sportförderung weiterhin der Focus auf der Jugendarbeit bleiben soll.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Datum:

Datum: 28.11.2016

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Kennntnis genommen:
Datum:

(Iris Bogdahn)